

## Falsche Unzustellbarkeitsmeldungen

09/10/2024 08:16:27

FAQ Article Print

<b>Category:</b>	Kommunikation & Kollaboration::E-Mail	<b>Votes:</b>	0
<b>State:</b>	public (all)	<b>Result:</b>	0.00 %
<b>Language:</b>	de	<b>Last update:</b>	10:02:35 - 04/25/2021

### *Solution (public)*

Seit kurzem bekomme ich dutzende Mails, die suggerieren meine Mails wären nicht angekommen, an Leute, denen ich nie geschrieben habe.

Da mißbraucht leider ein Spammer Ihre E-Mailadresse als Absenderadresse für seine Werbebotschaften. Verhindern lässt sich das leider nicht, denn im SMTP-Protokoll (dem Internetstandard für den E-Mailverkehr) ist keinerlei Überprüfung von Absenderadressen vorgesehen. Somit können prinzipiell beliebige Daten als Absender angegeben werden --- und an die falsche Absenderadresse werden von standardkonformen Mailservern dann die Unzustellbarkeitsmeldungen gesendet.

Hier ist es so wie im realen Leben: Man sollte auf der Rückseite eines Briefs die eigene Adresse angeben, damit die Post unzustellbare Sendungen wieder zurückschickt. Man kann aber auch eine beliebige andere schreiben...

Sie können kurzfristig Filter auf den Betreff solcher Fehlermeldungen einrichten und sie somit in den Spamordner sortieren. Das sollten Sie aber nicht dauerhaft machen, da Sie sonst eventuelle echte Fehlermeldungen auf Ihre gesendeten E-Mails nicht mehr zur Kenntnis nehmen können.